

Audi R8 LMS setzt Siegesserie im deutschen Breitensport fort

- **Dreimal Platz eins und zwei in der Rennserie GTC Race für die Audi-Kunden**
- **Erster Saisonenerfolg von Saintéloc Racing in GT4 European Series**
- **Audi RS 3 LMS fährt Pokale in China und Portugal ein**

Neuburg a. d. Donau, 1. August 2022 – Die GT3-Version des Audi R8 LMS war am Nürburgring im deutschen Breitensport wie schon bei den vergangenen Läufen zum ADAC Race Weekend das Maß der Dinge. Die GT4- und TCR-Kunden von Audi Sport customer racing schlossen den Juli ebenfalls mit erstklassigen Rennergebnissen ab.

Audi R8 LMS GT3

Im Breitensport Spitze: Die Kunden von Audi Sport blieben wie bereits bei den beiden ersten Veranstaltungen auch am dritten Rennwochenende der GTC Race ungeschlagen. Finn Zulauf und Audi Sport-Fahrer Luca Engstler gewannen das GT60-Rennen auf dem Nürburgring für Rutronik Racing vor Robin Rogalski von Seyffarth Motorsport in einem weiteren Audi R8 LMS. Ein Unfall im GT4-Feld hatte jedoch eine Safety-Car-Phase und anschließend den Rennabbruch erzwungen, da die Streckenbegrenzung repariert werden musste. Im ersten Sprintrennen gelang Zulauf dann erneut ein Sieg. Dennoch war es für den 18 Jahre alten Förderpiloten eine Besonderheit: Im Sprint ist er als Solo-Pilot am Start und hatte noch nie über die 30-Minuten-Distanz gewonnen. Selbst einsetzender Regen konnte den Nachwuchsfahrer nicht irritieren und er gewann mit 1,2 Sekunden Vorsprung. Erneut erreichte Rogalski den zweiten Rang. Im zweiten Sprint setzte sich Max Hofer durch. Der Österreicher kam für Aust Motorsport 4,7 Sekunden vor Rutronik-Fahrer Luca Engstler ins Ziel.

Siebter Sieg für Uwe Alzen: Beim vierten Saisonlauf der Spezial Tourenwagen Trophy zählte der frühere Profi-Pilot einmal mehr zu den Favoriten. Der Audi-Privatfahrer musste sich auf dem Nürburgring im ersten Sprint erstmals seinem Bruder Jürgen im Ford um eineinhalb Sekunden geschlagen geben. Im zweiten Sprint fuhr Uwe Alzen im Audi R8 LMS des Teams H&R Spezialfedern GmbH & Co. KG allerdings einen Vorsprung von 13,1 Sekunden vor seinem Bruder heraus. Mit Stefan Wieninger freute sich ein zweiter Audi-Kunde über einen Pokal. Der Privatfahrer stieg in der Eifel als Dritter aufs Podest.

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag: Audi Sport customer racing gratuliert der Stéphane Ratel Organisation (SRO) als Promoter weltweiter GT-Rennserien zum 30. Geburtstag. 1992 begann die Ära des modernen GT-Rennsports, an der Audi seit 2009 teilnimmt. Im Rahmenprogramm der 24 Stunden von Spa feierte die Organisation ihr Jubiläum mit zwei Rennen für GT-Sportwagen aus der gesamten Epoche. Le-Mans-Sieger Stéphane Ortelli gewann den ersten Wettbewerb zum SRO 30th GT Anniversary by Peter Auto am Steuer eines Audi R8 LMS ultra. Audi-Kunden nehmen mit den GT2-, GT3- und GT4-Varianten des Audi R8 LMS

regelmäßig an weltweiten Wettbewerben der SRO-Rennserien teil und zählen dort zu den besten Teams.

Audi R8 LMS GT4

Schönstes Wochenende der Saison: Saintéloc Racing erzielte in Spa-Francorchamps im Audi R8 LMS GT4 beim vierten Lauf der GT4 European Series seine bislang besten Ergebnisse. Im ersten Rennen verbesserten sich Erwan Bastard/Roe Meyuhas vom achten Startplatz bis auf die dritte Position. Bastard gelang dabei in einer spektakulären Szene das entscheidende Manöver, als er sich in der Eau-Rouge-Kurve neben einen Konkurrenten setzte und am Ende die Nase vorn behielt. Das zweite Rennen nahm das Fahrerduo aus der zweiten Position in Angriff. Nach einer frühen Gelbphase startete Bastard einen Angriff auf seinen Vordermann und zog in der Les-Combes-Kurve vorbei. Nach dem Fahrerwechsel baute Teamkollege Meyuhas einen Vorsprung auf, den ein Safety-Car kurz vor Schluss wieder zunichtemachte. Im verbleibenden Sprint über eine einzige Runde bis ins Ziel behielt der Amerikaner trotz des Überholversuchs eines Verfolgers die Oberhand. Am Ende gelang dem Audi mit der Nummer 14 der erste Gesamtsieg in diesem Jahr. Bastard/Meyuhas rückten damit auf Tabellenposition zwei vor. Saintéloc Racing sicherte sich zudem zwei weitere Erfolge: Der Pro-Am-Sieg ging an Grégory Guilvert/Fabien Michal und die Am-Wertung an Gregory Curson Faessel. Er war von einem Gegner umgedreht worden, doch ihm gelang anschließend eine starke Aufholjagd.

Audi RS 3 LMS (TCR)

Sieg in Portugal: Veloso Motorsport gelang beim zweiten Lauf der Supercars Endurance Series ein Klassenerfolg in Portugal. Jorge Silva/Pedro da Silva gewannen im Audi RS 3 LMS im ersten Rennen in Portimão die TCR-Klasse mit 46 Sekunden Vorsprung souverän. Im zweiten Rennen erzielten sie den dritten Platz.

Erfolg in China: Die TCR Asia begann ihre Saison 2022 auf dem Kurs von Zhuzhou mit einer Doppelveranstaltung und vier einzelnen Sprintrennen. Das 326 Racing Team setzte sich beim Debüt des Audi RS 3 LMS gen II gut in Szene. Als bestes Ergebnis verbuchte Liu Zi Chen im dritten Sprint Rang drei vor Teamkollege Chen Xiao Ke in einem Tourenwagen-Feld von 30 Teilnehmern.

Termine der nächsten Woche

- 05.–07.08. Road America (USA), 8. Lauf IMSA Michelin Pilot Challenge
- 05.–07.08. Queensland (AUS), 5. Lauf TCR Australia
- 05.–07.08. Queensland (AUS), 3. Lauf GT World Challenge Australia
- 05.–07.08. Nürburgring (D), 4. Lauf ADAC GT Masters
- 05.–07.08. Nürburgring (D), 4. Lauf ADAC TCR Germany
- 05.–07.08. Nashville (USA), 5. Lauf GT America
- 06.08. Castle Combe (GB), 5. Lauf TCR UK
- 06.–07.08. Anneau du Rhin (F), 7. Lauf FIA WTCR
- 06.–07.08. Fuji (J), 4. Lauf Super GT
- 06.–07.08. El Pinar (ROU), 5. Lauf TCR South America

06.-07.08. Kopenhagen (DK), 4. Lauf TCR Denmark

Kommunikation

Audi Sport customer racing

Eva-Maria Becker

Telefon: +49 841 89-33922

E-Mail: eva-maria.becker@audi.de

www.audi-mediacycenter.com



Der Audi Konzern ist einer der erfolgreichsten Hersteller von Automobilen und Motorrädern im Premium- und Luxussegment. Die Marken Audi, Ducati, Lamborghini und Bentley produzieren Automobile und Motorräder an 21 Standorten in 13 Ländern. Audi und seine Partner sind weltweit in mehr als 100 Märkten präsent.

2021 hat der Audi Konzern rund 1,681 Millionen Automobile der Marke Audi, 8.405 Sportwagen der Marke Lamborghini und 59.447 Motorräder der Marke Ducati an Kund_innen ausgeliefert. Im Geschäftsjahr 2021 erzielte die AUDI AG bei einem Umsatz von €53,1 Mrd. ein Operatives Ergebnis vor Sondereinflüssen von €5,5 Mrd. Weltweit arbeiten mehr als 89.000 Menschen für den Audi Konzern, davon rund 58.000 in Deutschland. Mit ihren attraktiven Marken sowie neuen Modellen, innovativen Mobilitätsangeboten und wegweisenden Services setzt das Unternehmen den Weg zum Anbieter nachhaltiger, individueller Premiummobilität konsequent fort.
